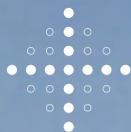




Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Februar/März
2023

DU bist
ein GOTT,
der MICH sieht.

Genesis 16,13

Jahreslosung 2023

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	8
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	10
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	11
Besondere Veranstaltungen	12
Wir teilen Freude	16
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	16
Was uns am Herzen liegt	17
Zurückgeblickt	23
Über den Tellerrand geblickt	28
Kinderseite	30
Gemeinsame Ansprechpartner	31
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	32
Kontakte Auenkirchgemeinde	34
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	35
Adressen der Kirchen	36



Foto: lotz

Das Engagement der Ehrenamtlichen und Spender wird gesehen und gebraucht.

Ohne ihren Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich, vielen Dank dafür.

3 Minuten für Gott ...

„Du bist ein Gott, der mich anschaut. Du bist die Liebe, die Würde gibt.“ Im Sommer 2017 war ich nicht auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin. Trotzdem habe ich dieses Lied von Susanne Brandt aufgeschnappt und es hat mich angesprochen. Das damalige Kirchentagsmotto „Du siehst mich!“ aus dem Lutherjahr 2017 ist identisch mit der diesjährigen Jahreslosung aus dem ersten Buch Mose 16,13: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Der Ausspruch stammt von Hagar, der Magd von Sarah, der Frau Abrahams. Hagar wird von Sarah, ihrer eifersüchtigen Herrin, in die Wüste geschickt, denn Hagar ist schwanger. In der Einsamkeit begegnet ihr ein Engel, der ihr befiehlt, zu Sara zurückzukehren. Der Engel verspricht Hagar eine rosige Zukunft mit vielen Kindern. Das Baby in ihrem Bauch aber soll sie Ismael nennen, das bedeutet „Gott hört“. Vor Dankbarkeit gibt Hagar ihrem Gott einen neuen Namen, sie nennt ihn „El-Roi“ – Gott der mich sieht.

Seit 2017 sind sechs Jahre vergangen, in denen viel passiert ist. Besonders in den letzten drei Jahren haben sich viele Menschen, ganze Gruppen, weder gesehen noch gehört gefühlt. Wenn mich niemand sieht oder hört, erlebe ich das als Missachtung durch meine Mitmenschen. Diese Gefühle können zum inneren Rückzug führen – oder das Gegenteil tritt ein, und Hass und Aggression sind die Folge. Was mit Menschen geschieht, denen ein Gegenüber fehlt, das sie wahrnimmt und wertschätzt, schildern Sabine Rückert

**DU bist
ein GOTT,
der MICH sieht.**

Genesis 16,13

und Tobias Sentker eindrucksvoll in ihrem ZEIT-Podcast „Verbrechen“. Betrug, Streit und sogar Mord passieren dann, wenn sich der Einzelne unbeachtet und ungeliebt fühlt. Davon berichtet bereits seit Jahrhunderten die Bibel. So tötet Kain aus Eifersucht seinen eigenen Bruder Abel, weil er sich selbst von Gott nicht gesehen fühlt.

Solche und andere biblische Erzählungen reflektieren, wie sehr Menschen auf gegenseitige Beziehung und Wertschätzung angewiesen sind. Ohne diese verkümmern wir. Von einer Kirchengemeinde wünsche ich mir vor allem, dass Mitglieder einander echte Ansprechpartner sein können und untereinander vertrauensvolle Verbindungen aufbauen, dass sie sich gegenseitig sehen.

„Gott hört, so beginnt meine Zuversicht. Die Sorge bleibt, doch bedroht mich nicht.“ (Lied: „Du bist ein Gott, der mich anschaut“. Text: Susanne Brandt. Melodie: Miriam Buthmann 2016).

Ihre Daniela Kagemajer

Gottesdienste

Donnerstag, 2. Februar, Lichtmess

 **19.00 Uhr** Andacht



Sonntag, 5. Februar, Septuagesimae

 10.00 Uhr Gottesdienst



 10.00 Uhr Gottesdienst



Freitag, 10. Februar

 **20.00 Uhr** Taizé-Andacht

Sonntag, 12. Februar, Sexagesimae

 10.00 Uhr Gottesdienst

 10.00 Uhr Gottesdienst



 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar, Estomihi

 10.00 Uhr **Einer für alle**
Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden



Mittwoch, 22. Februar, Aschermittwoch

 **19.00 Uhr** Aschekreuzandacht

Sonntag, 26. Februar, Invokavit

 10.00 Uhr Gottesdienst

 10.00 Uhr Gottesdienst



 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. März, Reminiszere

 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei



 10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Frühjahrsputz



Auenkirche Pfr. Bohne

GZ Mitte Pfr. Bohne

Johanniskirche Fr. Hagemeyer

Johanniskirche Team

GZ Mitte N. N.

Auenkirche Pfr. Bohne

Pfarrhaus Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

GZ Mitte Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne

GZ Mitte Pfr. Bohne

Auenkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Lutherstube Großdeuben Pfn. Hüneburg

GZ Mitte Pfr. Bohne

Johanniskirche Lektorin Dr. Lupp

Legende:

■ Martin-Luther-Kirche/
Gemeindezentrum Mitte,
Mittelstraße 3 (GZ Mitte)/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben mit
Lutherstube

 Bei Gottesdiensten,
die mit diesem Symbol
gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und
Klein bzw. findet parallel
Kindergottesdienst statt.

 Wurden Gottesdienste
mit dem Kelch gekennzeichnet,
findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft
wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste

Freitag, 10. März

 **20.00 Uhr** Taizé-Andacht



Sonntag, 12. März, Okuli

 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung *mit Posaunenchor*



 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 19. März, Lätare

 10.00 Uhr Gottesdienst



 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 26. März, Judika

 10.00 Uhr Gottesdienst

 10.00 Uhr Gottesdienst

 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 2. April, Palmarum

 10.00 Uhr Gottesdienst



 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Markkleeberg-West

Fahrradkirche im Winter



Fotos: Heike Christina Müller

Johanniskirche

Team

Martin-Luther-Kirche

Kantor Zimpel

Pfarrhaus Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Bohne

Auenkirche

N. N.

Martin-Luther-Kirche

Prof. i. R. Niebuhr

Auenkirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Katharinenkirche Großdeuben

Pfr. Bohne

Auenkirche

Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln

Pfr. Bickhardt

An der Martin-Luther-Kirche



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienst im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch,
15. Februar, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Mittwoch,
15. März, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch,
8. Februar, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Mittwoch,
8. März, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

werden kurzfristig
bekanntgegeben

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren dienstags 9.30 Uhr, 21.2./21.3.	GZ Mitte	N. N.
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (nicht in den Ferien)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Nicole Schuldt
Flötenkreis mittwochs 20.00 Uhr, 8.2./22.2./15.3./29.3.	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 28. 3.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise , mittwochs 19.30 Uhr, 8.2./22.2./8.3./22.3.	GZ Mitte (Unterrichtsraum)	Hannelore Hensen
Jugendchor, ab 7. Klasse (nicht in den Ferien) dienstags 18.30 – 20.00 Uhr		Kantorin Susanne Blache Gemeindesaal, Markkleeberg-Ost
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr		Gem.-Päd. Carola Peifer Jugendhaus Großstädteln
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 8.2./8.3.	GZ Mitte	Team
Kantorei (nicht in den Ferien) montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam Dienstag, 28.2., 20.00 Uhr	GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 19.00 Uhr, 7.2./7.3.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden, 7. Klasse dienstags 16.30 Uhr und 17.30 Uhr sonnabends 4.2./11.3. 13.00-16.30 Uhr	GZ Mitte Jugendhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden, 8. Klasse (nicht in den Ferien) Mittwochs-Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr Donnerstags-Gruppe 17.00 – 18.00 Uhr samstags Teilgruppen, 4.2./4.3., 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, GZ Mitte	GZ Mitte GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne

Kurrende (nicht in den Ferien)

donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter
freitags 17.00 Uhr, ab 1. Kl.

Altes Kantorat
Gem.-haus
Markkl. Ost

Kantor Frank Zimpel
Kantorin Susanne
Blache

Meditativer Tanz (ökum. Veranstaltung)

montags 19.30 Uhr, 13.2./13.3.

Kath. Gemeindehaus
Böhlen, Jahnstr. 12

Ursula Köhler

Ökumenischer Frauengesprächskreis

montags 20.00 Uhr, 27.2./27.3.

Altes Kantorat

Gem.-Päd. Carola Peifer

Posaunenchor (nicht in den Ferien)

donnerstags 19.30 Uhr

Altes Kantorat

Kantor Frank Zimpel

Seniorenkreis

mittwochs 14.30 Uhr, 8.2./8.3.

GZ Mitte

Pfr. Frank Bohne

Spätaussiedlerkreis

donnerstags 17.00 Uhr

GZ Mitte

N. N.

Trauerkreis, mittwochs 16.00 Uhr

15.2. „Neue Wege gehen“
15.3. „Erinnern und Loslassen“

Altes Kantorat

Katrin Trajkovits/
Sigrid Hermann

Zwergen-Treff (nicht in den Ferien)

mittwochs 9.45 Uhr bis 12.00 Uhr

Altes Kantorat

Maria Zeitzmann
und Team



Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *(nicht in den Ferien)*

Vorschule und Klasse 1:

donnerstags 16.30 Uhr

Klassen 2 + 3: montags 14.30 Uhr

Klassen 4 - 6: dienstags 16.00 Uhr

(im Januar)

Jugendraum

Jugendraum

Jugendraum

Gem.-Päd. Tobias Mühlbach

Gem.-Päd. Carola Peifer

Andrea Gauglitz

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Konfirmanden, 8. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfr. Frank Bohne

Offener Gesprächskreis

19.30 Uhr, Mittwoch 1.2./

Freitag 3.3.

Johanniskirche

Team

Gesprächskreis „60 Plus“

dienstags 17.00 Uhr, 1.2./1.3. *Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“*

Gemeindesaal

Leonore Panse

Seniorenkreis

dienstags 14.00 Uhr, 28.2./28.3.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Senioren-Singen

dienstags 10.00 Uhr, 28.2./21.3.

Gemeindesaal

Jana Stefanek

Kurrende *(Vorschulalter bis 2. Klasse)*

Gemeindesaal

freitags 16.00 – 16.50 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Kantorin Susanne Blache

Kinderchor *(3. bis 6. Klasse)*

freitags 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Jugendchor *(ab 7. Klasse)*

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kantorei

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Auenkirche

Kantorin Susanne Blache

Besuchsdienst

Dienstag, 28.2., 18.00 Uhr

Gemeindehaus

Ilona Gärtner

Kirchenvorstand

mittwochs 20.00 Uhr, 8.2./15.3.

Gemeindesaal

Georg Zeike

VerteilerInnen Gemeindeblatt

ab Dienstag, 28.3.

Pfarramt

Wir treffen uns in Großstädteln–Großdeuben

Besuchsdienst freitags 18.30 Uhr, 24.2./31.3.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i> donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis dienstags 7.2./7.3., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Hauskreis mittwochs 19.00 Uhr, 8.2./8.3.	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand Sonntag, 12.2., 11.15 Uhr Mittwoch, 8.3., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 8.3., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>Termine s. Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche auf Anfrage	Kirche Großstädteln/ Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche Großdeuben

Katharinenkirche Großdeuben



Foto: Helke Christina Müller

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Februar, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

„Ich komme aus der Ukraine...“

Referentinnen/Erzählerinnen: *Olena Shved und Maryna Kalyna*

Montag, 13. Februar, bis Mittwoch, 15. Februar
9.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Kinderbibeltage **„Der barmherzige Samariter“**

Anmeldung unter c.peifer@gmx.net oder Tel. 0173/6907007

Unkostenbeitrag 15,00 €

Ich freue mich auf alle Kinder der 1. bis 6. Klasse!

Gemeindepädagogin Carola Peifer

Mittwoch, 1. März, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

Wir singen wieder – Frühlingslieder

mit *Veronika Petzold* und *Jana Stefanek*



Fahrradkirche Zöbiger

Freitag, 3. März, 11.55 Uhr, Fahrradkirche
**Ökumenische Andacht für Klimaschutz
und Schöpfungsverantwortung**

Team



Freitag, 3. März, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Ein bunter Abend für alle zum Weltgebetstag

Glaube bewegt – eine Reise nach Taiwan

Freitag, 3. März, bis Sonntag, 5. März
Evang. Rüstzeitheim Ringethal bei Mittweida

Chorfreizeit

Es wird die **Markuspassion** des Barockkomponisten *Reinhard Keiser* - in Vorbereitung auf das Konzert am 1. April - sowie das **Osteroratorium** von *Johann Sebastian Bach* einstudiert.

Am Sonntag singen wir im Gottesdienst in der Kirche zu Ringethal und werden auf einer echten Silbermannorgel begleitet. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung bei *Kantor Frank Zimpel*, frank.zimpel@evlks.de



Foto: Renate Strömann

Sonntag, 5. März, ab 11.00 Uhr
Johanniskirche

Frühjahrsputz an und in der Johanniskirche

im Anschluss
an den Gottesdienst (10.00 Uhr)

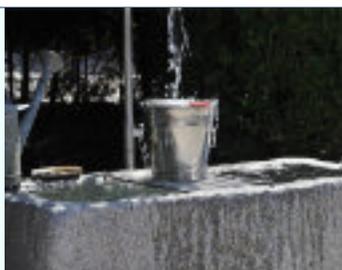


Foto: pixabay

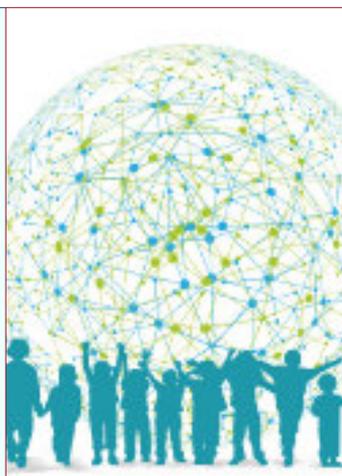
Sonnabend, 11. März, 10.00 – 15.00 Uhr
und Sonntag, 12. März, 15.00 – 18.00 Uhr
Auenkirchgemeinde

Lieder aus aller Welt

Improvisationsworkshop für Kinder ab 6 Jahren

**Abschlussveranstaltung mit öffentlicher Aufführung
am Sonntag um 17.00 Uhr in der Auenkirche**

Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldungen an *Kantorin Susanne Blache*
oder das Pfarramt der Auenkirchgemeinde



Grafik: pixabay

Besondere Veranstaltungen



Sonnabend, 11. März, 10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Kirche Großstädteln

„Wir putzen unsere Kirche raus für den Frühling!“

Wer hat Lust, uns bei Kirchenputz und Gartenarbeit zu unterstützen?

Gegen 12.30 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht.
Es freuen sich auf Sie

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche

Eimer, Reinigungsmittel, Lappen sind vorhanden.
Wer eine Heckenschere, Schubkarre, Laubbesen oder ähnliches mitbringen möchte, sehr gern.

Freitag, 31. März, 20.00 Uhr
Gemeindsaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

Gemeindestammtisch

Freitag, 31. März, bis Sonntag, 2. April
Evang. Rüstzeitheim Ringethal bei Mittweida

Kinderrüstzeit für die **Christenlehrekinder** der Klassen 4 – 6

Unkostenbeitrag: 60 €, Anmeldungen bis zum 28.2.
an *Andrea Gauglitz* oder das Pfarramt der Auenkirchgemeinde

Sonnabend, 1. April, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Passionskonzert

Samuel Barber (1910 - 1981) „**Adagio for strings**“

Reinhard Keiser (1674 - 1739) „**Markuspassion**“ für Soli, Chor und Orchester

Sopran - *N. N.*, Alt - *Friederike Zeiner*,

Tenor - *Alexander Hemmann*, Bass - *Stephan Heinemann*

Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Peter Tschaikowski (1840 - 1893) „**Elegie a-Moll**“

Ein Kammerorchester, Konzertmeister – *Prof. Andreas Hartmann*

Leitung – *Frank Zimpel*

Eintritt 15,- € • Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.



Sonntag Palmarum, 2. April, 10.00 bis 14.00 Uhr, Kirche Großstädteln

**Studientag anlässlich des 110. Geburtstages
der Künstlerin Elly-Viola Nahmmacher (1913 - 2000)**
Christusdarstellung und Kreuzweg in der Kirche Großstädteln

10.00 Uhr Kantatengottesdienst mit der Kantate von Johann Sebastian Bach
„Tilge, Höchster, meine Sünden“ (BWV 1083)

Ensemble Concertino, Solisten Carolin Creutz-Moritz und Michael Polster
Leitung: *Kai Nestler*

Predigt zu Psalm 51 und dem Hauptkreuz der Kirche
Akademiedirektor Pfarrer Stephan Bickhardt

11.00 Uhr Grußwort *Oberbürgermeister Karsten Schütze*

11.15 Uhr Vortrag *Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr* „Jubel und Zweifel.
Eine neutestamentliche Betrachtung zum Großstädtelner Kreuzweg“

12.00 Uhr Rundgang in der Kirche, *Winfried Arenhövel, Nachlassverwalter,*
Greiz, „Die 14 Kreuzwegstationen und ihre Stellung im Werk der Künstlerin“

12.30 Uhr Imbiss und Getränke in Kirche, Künstlerstube und auf dem Gelände

13.00 Uhr Podium und Rückfragen - mit den Referenten
sowie der Tochter der Künstlerin *Silke Viola Weißker, Weimar,*
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Gemeindereferent Matthias Demmig, St. Peter und Paul, Markkleeberg

14.00 Uhr Ende des Studientages

Von **10 bis 14 Uhr** findet für Kinder ein **Holzworkshop** im Pfarrhaus
Großstädteln statt. Kreuze und Palmblätter werden mit der Künstlerin *Sandra*
Kreuzau gestaltet. Essen und Getränke werden gestellt.
Um eine Spende zugunsten des Studientages wird gebeten.

Anmeldung erbitten wir bei simone.grosche@evlks.de
oder telefonisch im Pfarramt Großstädteln 034299/75459

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit dem silbernen Hochzeitspaar

Ursula geb. Meyer und Laurent Jean Hervé Wagner

Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps 145,8

in der Auenkirchgemeinde

mit den Getauften

Benne Müller, Lasse Müller

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Mk 9, 23

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Sieglinde geb. Richter und Michael Leopold

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass ich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Spr 3, 5+6

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit dem eisernen Hochzeitspaar

Thea geb. Fleischer und Wolfgang Müller

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. Röm 15,7

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

Foto: Ines Böhme



Friedhofskapelle auf dem
Alten Friedhof, Rathausstraße

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Wolfgang Höfer, 68 Jahre

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre. Röm 15,7

in der Auenkirchgemeinde

Gunda Neumerkel geb. Häber, 80 Jahre

Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiederssehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Joh 29, 22

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Gerda Hartenstein geb. Klitta, 87 Jahre

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1 Joh 4.16



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Die letzten Sitzungen des Jahres waren von Routinen geprägt:

Umgemeindungen, neuer Bufdi für den Friedhof, Interessenten oder Absagen für Pachtgrundstücke im neuen Wohnquartier Großstädteln. Beauftragte für Gesundheits- und Arbeitsschutz, ebenso für die Erstellung eines Schutzkonzeptes für Kinder und Jugendliche in gemeindlichen Bezügen, waren zu benennen. Gesetzliche Auflagen, die auch Kirchengemeinden umsetzen müssen.

Im Dezember wurde über die Machbarkeitsstudie am möglichen neuen KiTa-Standort „Wohnquartier Großstädteln“ gesprochen, den die von uns beauftragte Projektmanagerin, Architektin Uta Frank-Ehret, erarbeitet hat. Sie soll Grundlage eines Architektenwettbewerbs werden. Erst nach dessen Abschluss kann über einen Neubau entschieden und dann auch die Finanzierung bedacht werden.

Einen größeren Raum nahm die Erörterung der pastoralen Situation im gesamten Bereich von Region 6 ein, da infolge des Sabbaticals der einen sowie der langfristigen Erkrankung der zweiten Pfarrkollegin, einer viel zu späten Genehmigung der Entlastungsstelle (Beginn erst zum 1. Dez.), dazu des Ausfalls eines fleißigen Ruheständlers, eine große Arbeitslast zu bewältigen war.

Man braucht wohl kein Prophet zu sein, um zu erkennen, dass Arbeitsbedingungen wie diese nicht mehr lange durchzuhalten sind. Für den künftigen Jahresplan der Gemeinden, auch für die nächste Adventszeit, ist deshalb hart zu fragen, welche Angebote langfristig wo erhalten werden können, welche fallen müssen, auch wenn dies unter Umständen lieb gewonnenen Gewohnheiten und Erwartungen von Gemeindegliedern widerspricht.

Pfarrer Frank Bohne, Vorsitzender

MONATSSPRUCH FEBRUAR

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen.

Genesis 21,6



Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Immer wieder einmal gibt es in Markkleeberg Bauvorhaben, zu denen wir als Kirchgemeinde Stellung nehmen müssen. Das stand im Mittelpunkt der Dezembersitzung des Kirchenvorstandes. Dazu war ein Architekt zu Gast, der uns sein Projekt vorgestellt hat. Wegen der komplexen Zusammenhänge nimmt sich der Kirchenvorstand jedoch noch einmal Zeit, um darüber sorgfältig zu beraten und abzustimmen.

Beschlossen wurden hingegen die Gebäudekonzeption und der Haushaltsplan für 2023. Im Januar wird sich der KV noch einmal mit den Ergebnissen der Klausurwanderung im Juli 2022 beschäftigen. Dabei geht es um Perspektiven unseres Gemeindelebens und mögliche Handlungsableitungen in der nächsten Zeit.

Georg Zeike, Vorsitzender

Auenkirche Markkleeberg-Ost

Foto: Heike Christina Müller



Auch wenn der Weihnachtsschmuck wieder aus unseren Kirchen entfernt wurde und die Epiphaniastzeit vorbei ist, möchte ich kurz zurückschauen.

In beiden Kirchen wurde ein Krippenspiel vorbereitet und zur Aufführung gebracht. Dafür möchte ich dem Gemeindepädagogen Tobias Mühlbach, der Christenlehremutter Sabine Rafalski und den Christenlehrekindern sehr herzlich danken. Es war ein gelungenes Krippenspiel. Ebenso bin ich Lektor Stefan Kugler sehr dankbar, der in der Katharinenkirche mit einigen Konfirmanden der Klasse 7 Weihnachtsfreude verkündete.

Seit Weihnachten bin ich von dem Kontaktstudium an der Uni Leipzig zurück. Es war eine interessante Zeit, in der ich Vorlesungen, Seminare besuchen und an Exkursionen teilnehmen konnte. Dank sage ich allen, die mich in dieser Zeit vertreten haben.

Der Spielwagen „Berta“ macht weiter von sich reden. Kurz vor Weihnachten erreichte mich die Nachricht, dass unser

Projekt „Lebenskünstler“ bei dem Ideenwettbewerb im Rahmen des Leader-Förderprogramms einen der ersten Plätze gewonnen hat. Bei der Preisverleihung werden wir uns überraschen lassen, welcher Platz es wohl sein wird.

Verschiedene Bauvorhaben stehen in diesem Jahr auf dem Programm wie z. B. die Erneuerung des Zauns um das Pfarrhaus Alte Str. 1. Der Kirchenvorstand wird sich im Februar zu einer Klausurtagung treffen, vor allem, um die Angebote für Familien zu koordinieren.

Besonders gespannt sind wir auf den Sonntag Palmarum. Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Sachsen werden wir einen Studientag zu den Werken der Künstlerin Elly-Viola Nahmmacher erleben, deren Kreuz und Kreuzweg in der Kirche Großstädteln zu sehen sind. Parallel zum Studientag wird es auch ein Kreativangebot für Familien geben.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

MONATSSPRUCH MÄRZ

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?

Römer 8,35



Was uns am Herzen liegt

Aus dem Verbundausschuss

Ursprünglich hatten unsere sechs Schwestergemeinden verabredet, sich höchstens ein- bis zweimal im Jahr zu unbedingt nötigen Absprachen zu treffen. Die Realität hat diesen Wunschtraum eingeholt.

Das Ausgliedern einer halben Pfarrstelle aus dem Gemeindedienst, die schmerzhaft Lücke, die das Sterben von Pfarrer im Ehrenamt Dr. Martin Hüneburg für die Orte um Zwenkau bedeutet, werden zu neuen Überlegungen, ggf. auch Neuverteilung von Angeboten und Lasten führen müssen. Im Spätsommer und Herbst hatte sich der Verbundausschuss an zwei Aben-

den getroffen, um unter der Moderation zweier Gemeindeberaterinnen die künftige inhaltliche Kooperation der Region zu bedenken.

Es ist ungemein wichtig, diesen Faden wieder aufzunehmen und zu aktualisieren, und auch die Kirchenvorstände der Dörfer einzubinden sowie deren Vorschläge zu erfahren, da sie sich aus individuell verständlichen Gründen bisher den Beratungen weitgehend entzogen haben.

*Pfarrer Frank Bohne,
Vorsitzender Verbundausschuss*

Vorausschau auf das Jahr 2023

In den Wintermonaten beginnt es ruhig. Eine Andacht zu Lichtmess am 2. Februar und eine Aschekreuzandacht am Aschermittwoch, 22. Februar, jeweils in der Auenkirche mit Pfarrer Bohne, sind anzukündigen, und in den Winterschulferien finden die Kinderbibeltage im Gemeindezentrum statt.

Der Weltgebetstag der Frauen am 3. März wird in diesem Jahr für alle Markkleeberger Gemeinden und die Gemeinde Großstädteln/Großdeuben in der Johanniskirche vom Gesprächskreis der Auenkirchgemeinde organisiert. Die Liturgie gestalteten Frauen aus Taiwan zu dem Motto „Glaube bewegt“. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Ab Ostermontag öffnet die Fahrradkirche Zöbiger wieder regelmäßig ihre

Tore für Andachten und Familien-(fahrrad)feste, offene Kirche und Besichtigungstouren. Bis zum 31. Oktober stehen die Pforten regelmäßig offen, ebenso zu den kommenden Weihnachtstagen.

Konfirmationen finden am 14. Mai in der Auenkirche, am 28. Mai (Pfingstsonntag) in der Martin-Luther-Kirche statt, Jubelkonfirmationen am 4. Juni in beiden Gemeinden.

Ab Juni beginnen die regelmäßigen Konzertreihen in der Martin-Luther-Kirche und in den Kirchen Großstädteln und Großdeuben. In diesem Rahmen eröffnen wir Anfang Juni die diesjährige Sommerausstellung in der Martin-Luther-Kirche mit Werken von Thomas Sitte. Sie wird voraussichtlich bis Anfang September an den Wochenenden

zu sehen sein. Der evangelische Kirchentag lädt vom 7. bis 11. Juni unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ aus Markus 1,15 nach Nürnberg ein.

Rüstzeiten für Familien, Christenlehre Kinder, Konfirmanden und junge und ältere Erwachsene werden in unserem Nachrichtenblatt, auf den Webseiten und in den Schaukästen rechtzeitig angekündigt. Bitte informieren Sie sich, wenn Sie teilnehmen möchten, oder fragen Sie in den Pfarrämtern nach.

Da wir nur noch über zweieinhalb Pfarrstellen verfügen, werden die Gottesdienstzeiten vermutlich variieren, und es werden Gottesdienste zusammgelegt. Sicher wird es jeden Sonntag einen Gottesdienst in Ihrer Nähe geben, aber er wird womöglich nicht immer zur gewohnten Zeit oder in Ihrer gewohnten Kirche stattfinden.

*Eva Sonnenberg,
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*

Zwergen-Treff

Jeden Mittwoch um 9.45 Uhr treffen wir uns im Alten Kantorat in der Lauerschen Straße 12 in Marktleebberg-West. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter zwischen der Geburt und drei Jahren. Im Anschluss an das gemeinsame Singen, Spielen und

Geschichtenerzählen beenden wir um 12 Uhr den Vormittag bei einer gemeinsamen Mahlzeit vom „Mitbringbuffet“. Kommen Sie vorbei, Sie sind herzlich eingeladen!

*Maria Zeitzmann,
Leiterin Martin-Luther-Kindergarten*



Foto: Maria Zeitzmann

Was uns am Herzen liegt



Eine Reise nach Taiwan

„Glaube bewegt“ - so lautet der offizielle Titel des diesjährigen Weltgebetstages aus Taiwan. Unter diesem Motto wollen wir als Gesprächskreis zu einem anregenden, kulinarischen und unterhaltsamen Abend am 3. März in die Johanniskirche in Dölitz-Dösen einladen (s. Veranstaltungen S. 12). Lasst uns gemeinsam auf die Reise gehen und Taiwan in Bildern, musikalisch und kulturell erleben! Das kleine Land lädt uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Ines Engel und Markus Brosig

Bild zum Weltgebetstag:

“I Have Heard About Your Faith“

von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao



Bild: Calwer-Verlag

Erinnerung Kirchgeldzahlung 2022

Für diejenigen Martin-Luther-Gemeindeglieder, die im vergangenen Jahr noch kein Kirchgeld – die Ortskirchensteuer – gezahlt haben, liegt diesem Nachrichtenblatt eine freundliche Bitte um Nachzahlung bei. Bitte helfen Sie, die lokalen Anliegen unserer Kirchgemeinde zu unterstützen! Vielen Dank!

Ines Böhme

Praetorius-Mette

Wenn der Morgenstern aufgeht und Könige und Weise sich aufmachen, ein Kind zu finden und es prachtvoll, aber still zu empfangen, dann berührt das seit Jahrhunderten Menschen. Michael Praetorius hat aus diesem Wunder Musik geschaffen. Musik, die uns – das Blockflötenensemble, den Chor der Auenkirche Markkleeberg-Ost, Susanne Blache, Gottesdienstbesucherinnen und Gäste am Epiphaniastag in den Bann gezogen hat. Eine Stille, Ruhe, Freude, Gänsehaut, Momente voller Zuversicht, Vertrauen und Hoffen sind daraus gewachsen. Wir sind glücklich, dass wir gemeinsam musizieren konnten und danken für die zahlreichen bewegenden Rückmeldungen nach der Mette. Wir hoffen auf weitere gemeinsame Projekte, vielleicht neue Traditio-



Foto: Renate Strohmann

Kantorei der Auenkirchgemeinde und Flötenensemble zu Epiphania

nen und gelebte Schwesternschaft der Gemeinden. Unser Dank gilt auch dem MDR, der mit seiner Empfehlung viele Gäste in die Martin-Luther-Kirche brachte.

Dr. Eva Klatte

Dank für Unterstützung und Spenden in der Advents- und Weihnachtszeit

In der Advents- und Weihnachtszeit werden besonders großzügig Spenden gegeben - auch für die lokalen und überregionalen Projekte unserer Kirchgemeinden: an Brot für die Welt konnten wir 7.798 € Spenden und Kollekten aus West, 604,76 € aus Großstädteln-Großdeuben und 2.194,55 € aus Ost überweisen, 861,81 € wurden beim Adventsmarkt des Martin-Luther-Kindergartens für den Hilfebus des Suchtzentriums Leipzig gesammelt und

Weihnachtsbaumschmücken



Foto: Ekkehard Wagenlehner

Zurückgeblickt



Foto: Ines Böhme

Der Spendenstand wird auf dem Roll-up farbig gekennzeichnet

353,73 € für das Jugenddankopfer aus dem Plätzchenverkauf für Projekte in Sachsen und im Südsudan. Dienste zum Kostümbasteln, Proben und Auftritte für die Krippenspiele, Einlass-, Küster- und Lektorendienste zu den vielen Konzerten, Adventsmärkten und Gottesdiensten wurden übernommen. Und ein wunderschöner Weihnachtsbaum wurde von Ursula Bückner für die Martin-Luther-Kirche gespendet. Für die neuen Altarfenster der Martin-Luther-Kirche sind bisher 6.700 € eingegangen. Das Roll-up im Eingangsbereich der Kirche wird ständig aktualisiert ...

Vielen herzlichen Dank für diese vielfältigen und großzügigen Gaben an Zeit, Material und Geld sowie die Unterstützung im Gebet! *Renate Strohmann, Sylke Hönig und Simone Grosche, Verwaltungsmitarbeiterinnen*



Foto: Samuel Streglich

Kindergarten-Krippenspiel in West

„Es war einmal, wie im Märchen...“ - mit dieser Zeile begann das Krippenspiel der Vorschulkinder am 7. Dezember in der Martin-Luther-Kirche.

Schon lange hatten unsere diesjährigen 26 Vorschulkinder dafür Texte auswendig gelernt und Lieder geprobt. Entstanden ist ein kleines Krippenspielmusical. Alle waren mit Freude und Ausdauer bei den Proben dabei. Am Tag der Aufführung waren unsere Kinder sehr aufgeregt, und einige wurden sogar krank, sodass einige Rollen spontan besetzt werden mussten. Wir danken an dieser Stelle allen Eltern, die die Texte und Lieder mit

ihren Kindern zuhause geübt haben. Außerdem danken wir unserem gesamten Team, welches uns den Rücken für die Proben freigehalten hat. Im Anschluss waren alle Kinder mit ihren Familien auf den Hof des Kindergartens zum Adventsmarkt geladen. Hier wurde Gebasteltes für den Hilfebuss verkauft. Außerdem gab es Zeit für Gespräche bei Punsch und Würstchen, welche von den Eltern gesponsert wurden. Herzlichen Dank auch dafür.

Marianne Hartmann, Erzieherin



Foto: Katharina Bernhardt

Tolle Angebote beim Adventsmarkt

Fotorückblick Advents- und Weihnachtszeit in unseren Gemeinden



Foto: Renate Strohmann

▲ Helga Bierdämpfel mit gebasteltem Feuer für's Krippenspiel



Foto: Renate Strohmann



Foto: Claudia Marti

◀▲
Adventsmusik
in der Martin-Luther-Kirche

Zurückgeblickt

Fotorückblick Advents- und Weihnachtszeit in unseren Gemeinden

Foto: Simone Grosche



Krippenspiel in der Kirche Großstädteln

Foto: Renate Strohmann



Plätzchenverkauf der Jungen Gemeinde

Foto: Thomas Beckraegel



Posaunenchor auf dem
Adventsmarkt bei Brot & Kees

Foto: Ekkehard Wagenlehner



Bachkantate aus dem Weihnachtsoratorium
im Weihnachtsfestgottesdienst

Foto: Heike Christina Müller



Konzert zum Jahreswechsel
mit den Leipziger Blechbläsersolisten

Grabgesteck oder Adventsschmuck?

Der eine nutzt ein selbstgebasteltes Gesteck zum Schmücken des Grabes seiner Lieben, die andere freut sich an einem pflegeleichten Adventsgebilde. Unser Workshop im November konnte beiden Ansprüchen genügen. Pia Jüngling als Fachfrau der Friedhofsmitarbeiter hatte verschiedene Modelle von Gestecken vorgefertigt und stand den sieben Teilnehmern geduldig mit Rat und Tat zur Seite.

Die ausschließlich verwendeten Naturmaterialien wurden zum größten Teil mitgebracht (Disteln vom Wegesrand, verschiedenes Koniferengrün aus dem eigenen Garten) und zu einem ganz

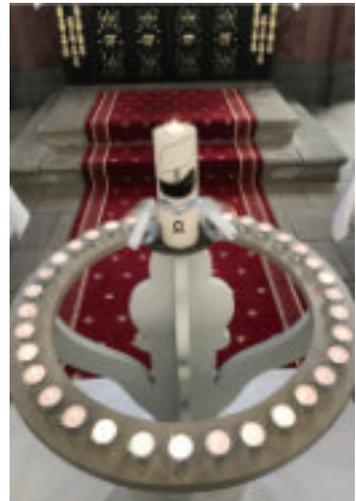


Fotos: Renate Strohmann

Grabgesteckworkshop in der Friedhofskapelle persönlichen Gruß gestaltet. Die Wiederholung in diesem Jahr ist schon fest eingeplant.

*Renate Strohmann,
Workshopteilnehmerin*

Fotorückblick Ewigkeitssonntag in der Martin-Luther-Kirche



Fotos: Renate Strohmann

Über den Tellerrand geblickt

Klimafasten – 22. Februar bis 7. April

Das vorösterliche Fasten gehört fest zur christlichen Tradition. Der Gedanke hat nicht an Aktualität verloren: einmal

Wir nehmen uns Zeit

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen
- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um mal anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glückseln

bewusst auf bestimmte Luxusgüter zu verzichten, kommt in unserem vollen Alltag sonst selten vor. In der Aktion „Klimafasten“ ist für die sieben Wochen vor Ostern für jede Woche ein Thema vorbereitet mit Handlungsvorschlägen zum Ausprobieren sowie je einem theologischen Impuls. Wer mag, kann sich alleine oder im Team einfach mal an einem Thema ausprobieren.

Alle Materialien gibt es kostenlos zum Herunterladen unter:

<https://klimafasten.de>

*Anne Röpcke, Beauftragte
für Schöpfungsverantwortung
der Landeskirche Sachsens*



Betreutes Wohnen im Diakonissenhaus Leipzig

Das Diakonissenhaus Leipzig bietet im Mutterhaus und im ehemaligen Schwestern-Feierabendhaus die Möglichkeit des „Betreuten Wohnens“ an. Es sollen bewusst ältere Gemeindeglieder und Mitarbeitende aus Kirche und Diakonie eingeladen werden, ihren Lebensabend hier zu verbringen. Sie finden ein Umfeld mit geistlichen Angeboten (Gottesdienst, Andacht, Bibelstunde, Kirchenmusik, Gleichgesinnte) vor. Es werden Ein- und Zweiraumwohnungen in einer Größe



zwischen 30 und 66 m² angeboten.
Kontakt: Christina Andraeß
Tel. 0341/58141203.

Pfarrer i. R. Dr. Michael Kühne, Rektor

Angebote Kinderfreizeiten in den Sommerferien vom Kirchenbezirk Leipzig

Die im Kasten rechts aufgeführten Angebote für Kinderfreizeiten werden von Teams aus Gemeindepädagoginnen und Ehrenamtlichen verantwortet.

Weitere Informationen und die Anmelde-daten finden Sie auf der Homepage: kirchemitkindern-leipzig.de/unterwegs/
Team der Kinderfreizeiten im Kirchenbezirk Leipzig

Naturentdeckertage 2023

9. - 14. Juli (1. Sommerferienwoche)
Eingeladen sind Kinder von 6 bis 10 Jahren (1. - 4. Klasse).

Das Geheimnis der Salzmenschen

16.-21. Juli (2. Sommerferienwoche)
Eingeladen sind Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Kirchentag in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni findet der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Wir sind eingeladen, daran teilzunehmen und beim Kreativmarkt, an Bibelstunden, Gottesdiensten und vielen Diskussionsrunden uns zu beteiligen. Wenn Sie mitfahren möchten, geben Sie bitte Bescheid - die Martin-Luther-Kirchgemeinde fördert die Teilnahme als Ehrenamtlichenweiterbildung.

Renate Strohmann



KINDERSEITE



Taiwan Glaube bewegt

WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN
2023



Am Weltgebetstag wandert ein Gebet um die ganze Welt. Der nächste Weltgebetstag findet am 3. März statt. Er steht unter dem Titel: „Glaube bewegt“. Frauen aus Taiwan haben für den Gottesdienst die Geschichte aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgewählt.

Taiwan ist eine große Insel vor der chinesischen Küste. China glaubt, dass Taiwan zu ihm gehört, aber Taiwan ist ein eigenständiges Land. Vieles ist dort anders als bei uns – manches auch erstaunlich ähnlich.

Wie kann man 1 Liter Wasser in einem Sieb transportieren?

GEFÖREN

Ein taiwanesischer Gemüsehändler hat eine Größe von 1,68 Metern, einen Bauchumfang von 95 Zentimetern und trägt Schuhgröße 40. Was wiegt er?

GEMÜSE

SCHERZ-
FRAGEN



Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: simone.grosche@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: blachesusanne@googlemail.com

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

Tobias Mühlbach Tel. 0160 91683881

E-Mail: c.peifer@gmx.net

E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten:
dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann	Tel.: 0341 3586959	E-Mail: renate.strohmann@evlks.de
Ines Böhme	Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)	E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig	Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs)	E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler
Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:
montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:
Februar 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
März 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behinderten-
gerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr
angemeldet werden.

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail
mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an:
Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“

Kontakte Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 5. März	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Foto: Blick auf die Martin-Luther-Kirche durch das vereiste Fenster im Pfarramt; Renate Strohmann		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	15. Januar		



Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche
Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben

